

Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen



Abstand von
Tafelzeichen
halten (m)



Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)



Vorfahrt der
Hauptwasser-
straße beachten



Sog und Wellen-
schlag vermeiden



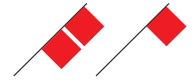
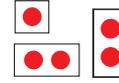
Lichte Höhe
ist begrenzt



Gesperrte Wasser-
flächen; Kleinfahr-
zeuge ohne Maschi-
nenantrieb frei



Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt



Ankerverbot



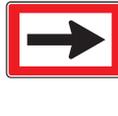
Begegnungs-
verbot an
Engstellen



Festmache-
verbot



Stillliegeverbot



Vorgeschriebene
Fahrrichtung



Schallschilde
geben



Anhalten



Besondere Vor-
sicht walten
lassen

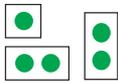


Verbot der Einfahrt
in einen Hafen oder
in eine Nebenwasser-
straße (Lichtsignal)

Empfehlende und Hinweiszzeichen



Erlaubnis zur Durchfahrt



Wehr



Nicht frei
fahrende Fähre



Wasserski-
strecke



Segelsurfer
erlaubt



Wassermotor-
radfahren
erlaubt

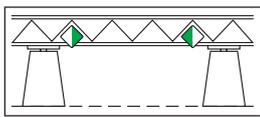


Ende Verbot,
Gebot oder
Einschränkung

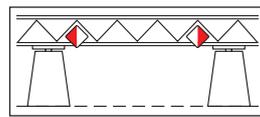


Hochwassermarke II,
Einstellung der
Schifffahrt

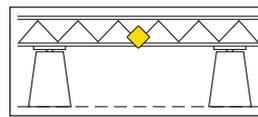
Feste Brücken



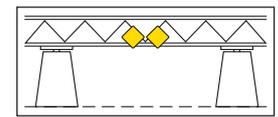
Durchfahrt innerhalb der
Markierungen empfohlen



Durchfahrtsverbot außerhalb
der Markierung

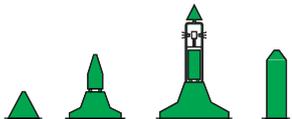


Empfohlene Durchfahrtsöffnung
für Verkehr in beiden Richtungen



Empfohlene Durchfahrtsöffnung
(Gegenverkehr gesperrt)

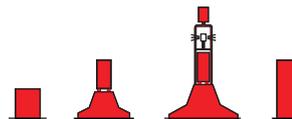
Bezeichnung der Wasserstraße



Linke Seite Fahrrinne (stromab)



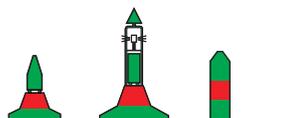
Mitte Fahrwasser



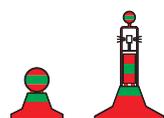
Rechte Seite Fahrrinne (stromab)



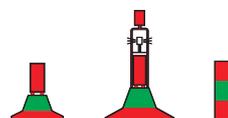
Einzelfahrzeichen



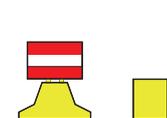
Linke Seite der durchgehenden Fahr-
rinne/rechte Seite der abzweigenden
oder einmündenden Fahrrinne



Fahrinnenspaltung



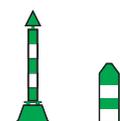
Rechte Seite der durchgehenden Fahr-
rinne/linke Seite der abzweigenden
oder einmündenden Fahrrinne



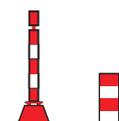
Bezeichnung für ge-
sperrte Wasserflächen



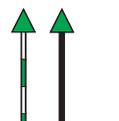
Bezeichnung
von Radarzielen



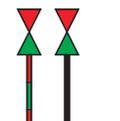
Hindernis linke Seite
Wasserstraße



Hindernis rechte Seite
Wasserstraße



Bezeichnung der Wasserstraße sowie von
Hindernissen in oder an der Wasserstraße
Linke Seite Spaltung Rechte Seite



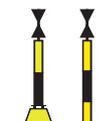
Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen
(Kardinalzeichen)
Nord



Ost



Süd



West



Lage der Fahrrinne zum Ufer
Linke Seite



Linke Seite



Rechte Seite



Rechte Seite



Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer
Linke Seite



Linke Seite



Rechte Seite



Rechte Seite



Einfahrtzeichen
Linkes Ufer



Rechtes Ufer

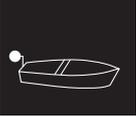
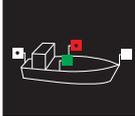
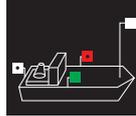
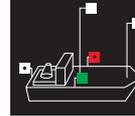
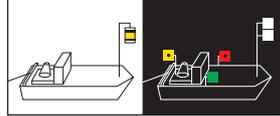
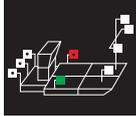
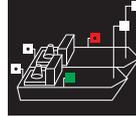
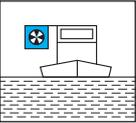
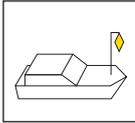
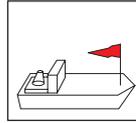
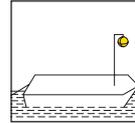
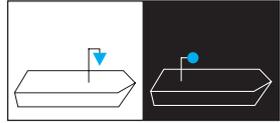
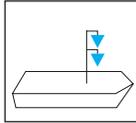
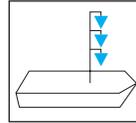
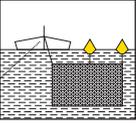
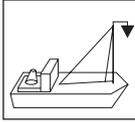
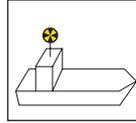
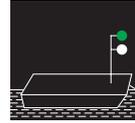
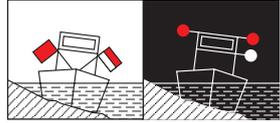
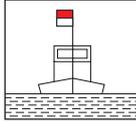
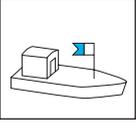
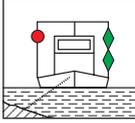
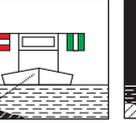
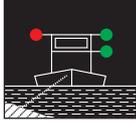
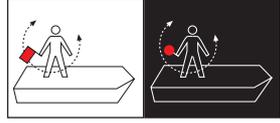
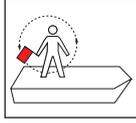
Schleusen

	oder			oder													
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten		Außer Betrieb		Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt		Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet		Bis zur Einweisung warten		Rechte Schleuse benutzen		Beide Schleusen nutzbar		Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge verboten		Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge erlaubt	

Bewegliche Brücken

						
Keine Durchfahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrthöhe dies mit Sicherheit zulässt	Keine Durchfahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrthöhe dies mit Sicherheit zulässt	Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)

Bezeichnung der Fahrzeuge

						
Kleinfahrzeug weder mit Antriebsmaschine noch unter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband	Gekuppelte Fahrzeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
						
Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m	Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung	Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Ladung	Fahrzeug mit explosiver Ladung
						
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern	Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellenschlag	
						
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite			Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)	Notzeichen (Vollkreis)	

Schallsignale

	Achtung
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord
	Meine Maschine geht rückwärts
	Ich bin manövrierunfähig
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)
	Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)
	
	
	
	
	
	Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)

der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)

	Ich wende über Steuerbord
	Ich wende über Backbord
	Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen
	Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen
	Man kann mich nicht überholen
	Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten
	Ich will meinen Kurs nach Backbord richten
	Ich will überqueren